

Entomologische Berichte Luzern
Nr.11 Oktober 1984

CARADRINA (PLATYPERIGEA) INGRATA STAUDINGER NUN AUCH IN DER
NORD-WEST SCHWEIZ (LEPIDOPTERA, NOCTUIDAE)

von E. de BROS

Am 9.8.1984 habe ich in Binningen BL eine kleine, unscheinbare Noctuide gefangen, die ich sofort als *Caradrina* erkannte. Da sie keine schwarzen Punkte am Vorderrand der Vorderflügel und ganz weisse Hinterflügel hatte, vermutete ich sofort, dass sie "etwas" sein könnte. Erst jetzt konnte sie von unserem liebenswürdigen "Determinator" Dr. L. RESER (REZBANYAI), Natur-Museum Luzern, sicher bestimmt werden. Als er das Tier erhalten hatte, rief er mich sofort voller Begeisterung an: "Es ist eindeutig *ingrata*!"

Die Begeisterung ist verständlich, ist doch dieses Exemplar das dritte für die Schweiz und zugleich auch für Mitteleuropa. Die ersten zwei wurden vor einem Jahr im Kanton Genf durch Frau EVA MAIER mit einer Lichtfalle erbeutet: Sézenove 31.7. und 9.9.1983. Ueber diese Entdeckung wurde in den Ent.Ber.Luzern 1983, Nr.10, Seite 99-101, von Dr. RESER ausführlich referiert, mit einer ausgezeichneten Beschreibung und Charakterisierung sowie mit Abbildungen.

Eigenartig war der Fundort von *ingrata* in Binningen: Im nur gelegentlich für kurze Zeit beleuchteten WC im 1. Stock von unserem Familienhaus, in einem Villenviertel mit vielen Gärten auf der Binninger Höhe (315 m) südlich Basel, wobei das kleine Fenster (Nordwand!) nur halbgeöffnet und es erst kurz vorher Nacht geworden war (ca. 21.30 Uhr Sommerzeit).

Seit bald 40 Jahren betreibe ich unregelmässig Lichtfang vor dem Haus (Balkon Richtung Ost, Garten Richtung Süd) von März bis November. So habe ich "zu Hause" bis heute alle für die Regio Basiliensis nachgewiesenen Arten dieser Noctuiden-Gruppe gefangen: *Hoplodrina alsines* BRAHM, *H.blanda* SCHIFFERMUELLER, *H.respersa* SCHIFFERMUELLER, *H.ambigua* SCHIFFERMUELLER, *Spodoptera exigua* HUEBNER, *Caradrina morpheus* HUFNAGEL und *C.clavipalpis* SCOPOLI.

Als mediterran-asiatische Art wurde *C.ingrata* in Europa bis 1983 nur aus Spanien, Südfrankreich und Italien bekannt. Nun scheint sie also unterwegs nach Norden zu sein (Wanderfalter?), wenn sie bisher nicht nur einfach übersehen wurde. In Frankreich wurde sie von CONSTANT schon vor etwa 100 Jahren entdeckt und von ihm als "*infusca*" beschrieben. Aus nomenklatorischen Gründen muss sie aber heute "*ingrata* STAUDINGER 1897" heissen.

Sie wurde von BOURSIN am 9.9.1932 am Plan d'Aups auf dem Plateau de la Sainte-Baume (Bouches-du-Rhône) wiedergefunden. In Alexanor 1968, 5, No. 7, S.316-318, gibt DUFAY eine ausführliche Beschreibung (Unterscheidungsmerkmale), nennt neue Fundorte in Frankreich (Drôme) und listet die damals bekannte diesbezügliche Literatur auf.

Adresse des Verfassers:

EMMANUEL de BROS
Rebgasse 28, "La Fleurie"
CH-4102 BINNINGEN BL

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Berichte Luzern](#)

Jahr/Year: 1984

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): De Bros Emmanuel

Artikel/Article: [Caradrina \(Platyperigea\) ingrata Staudinger nun auch in der Nord-West Schweiz. 94](#)